

Aus: Backnanger Kreiszeitung – 23.01.2019

Mit 75 ist noch lange nicht Schluss

Sportkreispräsident Erich Hägele feiert Geburtstag und will sich noch lange nicht zur Ruhe setzen

(rol). Mit Superlativen soll man vorsichtig sein. Geht es aber um den Sportkreispräsidenten Erich Hägele, dann sind diese angebracht. Der wird heute 75 Jahre alt. Eigentlich ein Grund, sich zur Ruhe zu setzen – aber nicht für den gebürtigen Unterweissacher, der vergangenes Frühjahr für weitere vier Jahre als Sportkreispräsident gewählt wurde. Seit Mai amtiert er damit seit 25 Jahren.

Sein Wunsch war es immer, mit dem Sportkreis an erster Stelle zu stehen. Das ist geschafft. Rems-Murr ist in der Vielfalt der Arbeit und Aufgaben die Nummer eins unter den baden-württembergischen Sportkreisen. „Wichtig ist aber hier, ein gutes Team zu haben, um so erfolgreich zu sein“, betont Hägele, der als fleißig, engagiert und ausgleichender Ideengeber gilt. Zehn Jahre ist der Ehrenvorsitzende und Ex-Fußballer des SV Unterweissach bereits Vorsitzender des

Institutes für Sportgeschichte Baden-Württemberg in Maulbronn. Bekannt ist, dass er großer Fan des VfB Stuttgart und dort schon seit 55 Jahren Mitglied sowie im Mitgliederausschuss des Jugendleistungszentrums ist. Hägele war bei Höhepunkten dabei. Das gilt unter anderem fürs erste Halbfinale am 3. Mai 1989 im damaligen Uefa-Cup zwischen dem SSC Neapel und dem VfB (2:1), bei den Fußballweltmeisterschaften in Italien 1990 und den USA 1994, bei Olympischen Spielen (1992 in Barcelona und Albertville, 2008 in London), beim Champions-League-Finale am 25. Mai 2013 in London zwischen Dortmund und den Bayern, bei Pokalendspielen in Berlin mit dem VfB und dem BVB sowie bei der Skiweltmeisterschaft in Saalbach.

Hägele ist ein Vorbild, aber er hat auch Vorbilder, wie den 2015 verstorbenen Gerhard Mayer-Vorfelder, oder wie Gün-

ther Oettinger, Karl-Heinz Förster, Hans-Joachim Watzke. In seinem Berufsleben war er 20 Jahre Arbeitnehmervertreter. Er betreute und betreut Flüchtlinge und ist stolz auf das Sportkreis-Zeltlager Salbengehren. Zudem liegen ihm die Partnerschaften am Herzen. Sport ist aber nicht alles. Er ist seit 50 Jahren im Musikverein Unterweissach und Freund der Volksmusik. Eigentlich ganz schön bodenständig, wenn da nicht ein zweiter Verein in seinem Herzen wäre: Seiner Frau zuliebe, die in Barcelona aufgewachsen ist, gehört der FC Barcelona auch zu seinen Lieblingsklubs.

Es versteht sich, dass er schon alle Auszeichnungen verliehen bekommen hat. Darunter den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Wer ihn kennt, der weiß, dass er heute seine Ehrentag gebührend begeht. So wie er bereits alle anderen Feste richtig zu feiern wusste.



Sportkreispräsident mit Ideen und Freund der klaren Worte: Erich Hägele. Foto: R. Rolli

Landratsamt Waiblingen

Landrat Dr. Richard Sigel gratuliert dem früheren Kreisrat Erich Hägele zum runden Geburtstag

„Mister Sportkreis“ feiert am Mittwoch, 23. Januar, seinen 75. Geburtstag

Im Kreistag des Rems-Murr-Kreises war Erich Hägele von 1979 bis 2011 für die CDU-Fraktion aktiv. Zuvor war er bereits im „Übergangskreistag“ der Altkreise Backnang und Waiblingen von 1971 bis 1973 tätig.

Als Präsident des Sportkreises Rems-Murr ist er seit über 25 Jahren der Kopf von über 300 Sportvereinen aus dem Rems-Murr-Kreis. Sein Wirken reicht weit über die Kreisgrenzen hinaus, sodass es auch keine Überraschung war, dass EU-Kommissar Günther Oettinger die Laudatio zu Hägeles 25-jährigem Dienstjubiläum als Präsident des Sportkreises hielt. Im Sportkreis engagiert er sich besonders für die Repräsentation des Sports in der Öffentlichkeit und Gesellschaft, für neue Projekte und das Anwerben von Sponsoren. Besonders aktiv war er auch im Rahmen der Partnerschaften des Rems-Murr-Kreises, außerdem unterhält der Sportkreis seit vielen Jahrzehnten das Zeltlager Salbengehren am Ebnisee.

Für seine vielseitigen ehrenamtlichen Tätigkeiten erhielt er unter anderem den Verdienstorden erster Klasse der Bundesrepublik Deutschland sowie die Diamantnadel des Sportkreises Rems-Murr.

„Ich wünsche Ihnen zu Ihrem 75. Geburtstag Glück und Gesundheit und weiterhin viel Freude im aktiven Ruhestand“, gratuliert Landrat Dr. Richard Sigel dem ehemaligen Kreisrat. „Ich danke Ihnen für Ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Kommunalpolitik. Mit beispielloser Leidenschaft setzen Sie sich seit Jahrzehnten für den Sport im Rems-Murr-Kreis ein. Das verdient Anerkennung“, so der Landrat.

Weissacher Urgestein feiert 75. Geburtstag



Foto Ralph Rolli

Vergangene Woche feierte das Weissacher Urgestein Erich Hägele seinen 75. Geburtstag, wozu ihm Bürgermeister Schölzel namens der Gemeinde sehr herzlich gratulierte.

Erich Hägele ist auf vielen Ebenen, gesellschaftspolitisch oder etwa auf dem Gebiet des Sports - etwa als Präsident des Sportkreises - seit vielen, langen Jahren ehrenamtlich aktiv. Seine Wurzeln hat er aber auf kommunalpolitischer Ebene, was allein schon daher rührt, dass er in einem Bürgermeisterhaushalt aufgewachsen ist. Sein Vater war von 1946 bis 1966 Bürgermeister von Cottenweiler und Unterweissach. Er hat miterlebt wie sein Vater, späterer Ehrenbürger unserer Gemeinde, die damals noch selbstständigen Gemeinden nach dem Krieg wiederaufgebaut hat.

Von dieser Aufbruchsstimmung geleitet dürfte er sich 1971, also im Jahr des Gemeindegemeinschaftszusammenschlusses veranlasst gefühlt haben für den Gemeinderat zu kandidieren. Er war damit sozusagen einer der Geburtshelfer der Reformgemeinde Weissach im Tal. Erich Hägele ist 2008 nach 37 Jahren auf eigenen Wunsch hin aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Er war lange Zeit ein prägender Kopf dieses Gremiums über Jahrzehnte hinweg war er der erste stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde. Erich Hägele hat an der Entwicklung unserer Gemeinde, an dem Lebensumfeld vieler Menschen, in hohem Maße mitgewirkt. Eine der bleibenden ganz großen Leistungen fürs Weissacher Tal insgesamt ist, dass er es aufgrund seiner guten Verbindungen zum damaligen Kultusminister und VfB-Präsidenten Mayer-Vorfelder darauf hingewirkt hat, dass am Bildungszentrum die gymnasiale Oberstufe eingerichtet wurde. Erich Hägele erhielt für sein großes ehrenamtliches Engagement schon zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen, u.a. auch die Ehrenmedaille der Gemeinde Weissach im Tal.

Ian Vincent Schölzel